Verbunden

Laxus x Yukino

Von Layu

Verbunden

Wieder eine Nacht.
Wieder eine Nacht, an dem es einfach nur zu warm war. Sie konnte nicht schlafen und das lag nicht an ihm. Und es lag nicht an der letzten Diskussion die die zwei davor hatten, bevor er einfach raus ging und sie ins Bett ging. Leise stand die Stellergeistmagierin auf und sah ihn neben sich schlafen.Sie wusste nicht, wann ihr Mann zurück kam. Aber Hauptsache, er war wieder bei ihr. Einen kurzen Kuss hauchte sie ihrem Dragon Slayer auf die Stirn, bevor sie leise aus dem Gemeinsamen Schlafzimmer rausging.
Auf leise Sohlen schlich sie durch ihr gemeinsames Haus. Ganz leise, sie wollte ihren Mann, ihren geliebten Dragon Slayer des Donners nicht wecken.
Seid Laxus wieder zurück gekehrt war, hatte sich zwischen den beiden einiges geändert. Irgendwie war es sogar besser als vorher. Er hat wirklich einiges, damit sie wenigsten für ihn lächelte.
Obwohl ihr Herz immer noch, nach seiner letzten Aktion, blutete und weh tat. Obwohl sie ihn immer versuchte von sich weg zu drücken, ihm nicht nochmal soviel Liebe geben wollte, wie es eins mal war, Laxus blieb an ihrer Seite. Er ließ sie nicht los, er ließ seine Frau nicht gehen.

Yukino stand vor dem Küchenfenster. Verträumt sah die schöne Frau mit ihren weiß-silbernen Haaren nach draußen. Erst vor kurzem hatte Laxus sie damit überrascht. Bei einem Gespräch, was sie gerne an dem Haus verändern wollte, hatte Yukino erwähnt, dass sie gerne Rosen im Garten hätte. Und genau das tat er. Er pflanzte ihr nicht nur einen Strauch Rosen, er pflanzte ihr eine ganze Reihe voll Rosen. In allen Farben, die er bekam. Leise weinte sie. Soviel gab er ihr auf einmal und bei ihr war eine Narbe im Herzen. Eine Narbe, eine Mauer, ein großer Stein der ihr Herz umschloss und beschützte.

„Du sagtest, dass Herz wäre kaputt. Also hab ich es mit meinen Steinen, aus meinem Herzen, repariert und unsere Namen eingefügt.“
Langsam drehte sich Yukino um und sah in seine wunderschönen, grünen Augen. Immer noch konnte sie nicht lange in seine Augen hineinsehen, ohne den Blick abzuwenden und dann rot zu werden. Sie spürte seine Hand auf ihre Wangen und sah ihn an. Ja, Yukino hatte einen wunderschönen Mann, der zwar jede Menge Mist gemacht hatte, aber dennoch einen schönen Charakter hatte. Langsam lächelte sie

und er zog seine Geliebte in seine Arme.
„Hab ich dich geweckt Liebling?“, flüsterte sie nun leise. Sie wollte die ruhe, die um das Haus herrschte nicht zerstören. Leise gab er ihr einen Kuss auf ihr Haar und drückte sie noch mehr an sich. „Nein meine Schöne, dass hast du nicht. Ich war nur beunruhigt, als du nicht neben mir lagst.“
Sie lächelte und kuschelte sich noch enger an ihn. Sie spürte seinen Herzschlag, seine Körper wärme und jeden einzelnen Muskel, der sich anfing zu entspannen. Laxus hielt mit aller Kraft seine Yukino fest. Es verging einige Zeit, einige Sekunden und Minuten in denen die zwei einfach ihre Zweisamkeit genossen. Langsam hob Yukino den Kopf und sah Laxus an und grinste frech. „Du weißt das du mir immer noch, wie am ersten Tag, den Atem raubst?“
Und da war es wieder...das Badboy lächeln was sie so sehr liebte. Doch dann sah sie ihn überrascht an. Laxus nahm ihrer Hand und steckte ihr einen Ring an den Finger. Einen neuen Ring. Einen Ehering. Völlig perplex sah sie ihren Dragon Slayer an.
Und er? Er lächelte sie an und reichte ihr einen Strauß schwarzer Rosen. Immer noch sah sie ihn an, wusste keine Worte aber...aber sie weinte.
„Die schwarzen Rosen sind ein Stück meines Lebens, was ich dir anvertrauen möchte Liebling. Und der Ring...der Ring gebe ich dir, weil ich dich liebe und niemand anderes.“ Ohne jegliche Worte fiel Yukino ihrem Mann um den Hals und weinte. Und er drückte sie fest an sich. Sie weinte nicht, weil sie traurig war. Nein sie weinte vor Freude. Vorsichtig legte Laxus sein Hand in ihrem Nacken und zog seine Frau zu sich. Langsam legte sie ihre Lippen auf seine und er versank in ihrem leidenschaftlichen und verliebten Kuss.

„Ich liebe dich aus tiefstem Herzen“, flüsterte er zwischen ihren Lippen.
„Denn meine Welt bist du, und wenn ich dich verliere, verliere ich mich selbst.“

Yukino sah in seine Augen und er in ihre. Sie wusste noch nicht, ob sich das Band von früher erneuert. Sie wusste noch nicht, ob der Stein der ihr Herz umschloss, fallen und zerbrechen würde.
Doch Yukino wusste eins...
Und langsam nahm sie seine Hand und zog ihm einen Ehering an. Und auch Laxus sah sie nun perplex an und lächelte.
Und er zog seine Geliebte zu sich und küsste sie voller Leidenschaft. Den auch der starke Dragon Slayer hatte eine große Narbe auf seiner Seele. Eine Narbe aus der Vergangenheit die ihn zerstört hat, aber ihn zurück zu seiner Frau brachte.

Zwei Seelen – Zwei Herzen.
Durch einen Streit
Durch einer Trennung
Fanden sie wieder zusammen.
Durch zwei Ringe der Liebe verbunden.
Jeder trägt die Liebe des anderen mit sich.

Und tief im inneren, tief im Herzen, tief in der Seele, wussten beide...

Die Narben werden heilen.